

15.000 Möglichkeiten mitzugestalten

Die Freiwilligendatenbank der Aktion Mensch

Mit der Freiwilligendatenbank der Aktion Mensch (www.freiwilligendatenbank.de) können Bürgerinnen und Bürger online Engagementmöglichkeiten vor Ort finden. Sie ist mit rund 15.000 Einträgen die größte Engagementdatenbank in Deutschland. Über 70 Freiwilligenagenturen speisen als Netzwerkpartner die gemeinsame Datenbank mit ihren Engagementmöglichkeiten und sorgen so für rund 90 Prozent der Angebote. Dadurch wird eine große Reichweite und bundesweite Aufmerksamkeit für Engagement und die Freiwilligenagenturen als Infrastruktureinrichtungen erreicht. Und nicht nur das: Die Freiwilligenagenturen sorgen mit ihrer Expertise im Freiwilligenmanagement dafür, dass die eingestellten Angebote gute Rahmenbedingungen für Engagierte bieten.

Für die Aktion Mensch steht das inklusive Miteinander im Vordergrund. Menschen mit und ohne Behinderungen können die Freiwilligendatenbank nutzen, dort ihr passendes Engagement finden und gemeinsam aktiv werden.

Vielen Menschen ist es wichtig, dass der Einsatzort nahe am Wohnort liegt und sie sich zeitlich flexibel engagieren können. Solche Daten können in die Suchmaske eingegeben werden und das passende Engagement ist nur einen Klick entfernt. Auch ist es möglich, thematisch nach Angeboten zu suchen: Soll das Engagement im Bereich Umwelt/Naturschutz stattfinden? Oder lieber etwas mit Bildung zu tun haben? Insgesamt 16 Tätigkeitsfelder hält die Freiwilligendatenbank bereit.

Wer noch nicht weiß, in welchem Bereich sein Engagement stattfinden könnte, dem steht noch ein eine weitere Suchmöglichkeit zur Verfügung: Ausgehend von der Frage „Welcher Engagement-Typ bist Du?“ leitet der „Engagement-Finder“ der Freiwilligendatenbank die Engagement-Willigen durch einen kurzen Fragekatalog: Arbeitest Du lieber mit Menschen? Wie verbindlich soll das Engagement sein? Hast Du gern den Hut auf oder überlässt Du die Verantwortung lieber anderen?

Der Engagement-Finder stellt aus den Antworten auf diese und weitere Fragen individuelle Engagementangebote zusammen. Wer es doch lieber persönlich mag und/oder noch offene Fragen hat, der wird an die nächste Freiwilligenagentur für ein Gespräch vermittelt.

Durch die Kooperation mit der Freiwilligendatenbank wollen die bagfa und die Freiwilligenagenturen mehr Menschen für ein freiwilliges Engagement begeistern und gemeinnützige Organisationen sowie Projekte unterstützen, Freiwillige zu gewinnen. Einzelne Bundesländer, Kommunen und Verbände, wie auch bundesweite Engagementplattformen (zum Beispiel betterplace.org) arbeiten ebenfalls mit den Daten aus der Freiwilligendatenbank.

Die Freiwilligendatenbank ist leicht auf allen Internetseiten einzubinden. Dafür steht ein Widget zur Verfügung, das man sich auf der Seite der Freiwilligendatenbank herunterladen und in die eigenen Seiten einbauen kann.

Wie und wann können Sie Netzwerkpartner werden?

Das Kooperationsprojekt ist auf Dauer angelegt und ein Einstieg ist jederzeit möglich. Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob Sie alle Kriterien zur Netzwerkpartnerschaft erfüllen (siehe unten). Sie können sich auch an die Unterstützungs-Hotline der bagfa wenden. Dort erfahren Sie direkt, ob in ihrer Region noch eine Netzwerkpartnerschaft möglich ist.

Anschließend schicken Sie eine Interessensbekundung an die bagfa. Die bagfa prüft die Interessensbekundung und Sie erhalten bei erfolgreicher Prüfung ein Antragsformular, das Sie direkt an die Aktion Mensch senden. Innerhalb von vier Wochen werden Sie in der Regel über die Prüfung des Antrages informiert.

Was sind die Kriterien für die Netzwerkpartnerschaft?

- gemeinnützige Trägerschaft,
- mindestens 50 aktuelle konfessions- und trägerübergreifende Engagementangebote
- eine Ansprechperson für die Freiwilligendatenbank
- bagfa-Mitgliedschaft
- Bereitschaft zur Teilnahme an dem jährlichen Netzwerkpartner-Treffen,
- Bereitschaft, die Datenbank gemeinsam weiterzuentwickeln.
- Die Freiwilligenagentur besteht seit über einen Jahr besteht und arbeitet erfolgreich in der Beratung von Freiwilligen.

Die Aktion Mensch strebt eine dauerhafte Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern an. Es wird erwartet, dass Netzwerkpartner kontinuierlich die Engagement-Angebote ihrer Region in die Freiwilligendatenbank einspeisen und aktualisieren (mindestens alle drei Monate). Darüber hinaus ist die Freiwilligenagentur als Botschafterin und Ansprechpartnerin für die „Freiwilligendatenbank“ in ihrer Region aktiv und nimmt an dem jährlichen Vernetzungstreffen (Netzwerkpartnertreffen) teil.

Welche Unterstützung erhalten Netzwerkpartner?

Die bagfa berät und begleitet Freiwilligenagenturen in allen Fragen der Netzwerkpartnerschaft und im Umgang mit der Freiwilligendatenbank. Gemeinsam mit der Aktion Mensch bietet die bagfa einmal im Jahr ein Netzwerkpartner-Treffen an (die Teilnahme ist kostenlos, Fahrtkosten können erstattet werden).

Freiwilligenagenturen, die eine Netzwerkpartnerschaft mit der Aktion Mensch vereinbaren und Mitglied der bagfa sind, werden je nach Größe und Einwohnerzahl der Netzwerk-Region (eine Netzwerk-Region zählt bis zu 200.000 Einwohner) finanziell von der Aktion Mensch unterstützt. In der Regel können von einer Freiwilligenagentur nur drei Netzwerk-Regionen betreut werden. Die Höhe der finanziellen Aufwandsentschädigung hängt von dem Einzugsgebiet der Freiwilligenagentur ab und wird von der Aktion Mensch berechnet.

Freiwilligenagenturen, die in kommunaler Trägerschaft stehen, können Netzwerkpartner ohne finanzielle Aufwandsentschädigung werden. Sie können, wie alle Organisationen auch, ihre Engagement-Angebote in der Freiwilligendatenbank veröffentlichen, am Netzwerkpartner-Treffen teilnehmen und die Unterstützungsangebote der bagfa in Anspruch nehmen.

Kontakt

E-Mail: freiwilligendatenbank@bagfa.de